

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/107/22

Dresden, 5. November 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 7/4146
Thema: Personalaufwand für Abschiebungen 1. bis 3. Quartal 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Mannstunden leisteten sächsische Polizeivollzugsbeamte bei den Abschiebungsversuchen sowie kontrollierten Ausreisen im oben aufgeführten Zeitraum? (Bitte aufschlüsseln nach Dienststellen und Polizeirevieren!)

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Frage 2:

Wie viele Mannstunden leistete die sächsische Landesdirektion bei der Vorbereitung und Durchführung von Abschiebungsversuchen sowie kontrollierten Ausreisen im oben aufgeführten Zeitraum?

Von einer Beantwortung wird abgesehen.

Die zur Beantwortung der Frage notwendigen Erkenntnisse liegen der Staatsregierung nicht unmittelbar vor. Sie müssten aufwendig recherchiert werden.

Gemäß Artikel 51 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) ist die Staatsregierung verpflichtet, Fragen einzelner Abgeordneter oder parlamentarische Anfragen nach bestem Wissen unverzüglich und vollständig zu beantworten. Nach dem Grundsatz der Verfassungsorgantreue ist jedes Verfassungsorgan verpflichtet, bei der Ausübung seiner Befugnisse den Funktionsbereich zu respektieren, den die hierdurch mit betroffenen Verfassungsorgane in eigener Verantwortung wahrzunehmen haben. Dieser Grundsatz gilt zwischen der Staatsregierung und dem Parlament sowie seinen einzelnen Abgeordneten, so dass das parlamentarische

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Fragerecht durch die Pflicht des Abgeordneten zur Rücksichtnahme auf die Funktions- und Arbeitsfähigkeit der Staatsregierung begrenzt ist. Die Staatsregierung muss nur das mitteilen, was innerhalb der Antwortfrist mit zumutbarem Aufwand in Erfahrung gebracht werden kann.

Die Vorbereitung von Abschiebungen ist ein komplexer Prozess, der einschließlich Abfragen bei einzubeziehenden Behörden und der etwaigen Beschaffung von Reisedokumenten längere Zeit in Anspruch nimmt. Die Fragestellung wird dahingehend ausgelegt, dass nach den in der Landesdirektion Sachsen (LDS) in dem abgefragten Zeitraum (1. bis 3. Quartal 2020) insgesamt angefallenen Arbeitsstunden gefragt wird und nicht nach dem (ggf. schon früher angefallenen) Arbeitsaufwand für die in dem abgefragten Zeitraum erfolgten oder versuchten Abschiebungen sowie kontrollierten Ausreisen.

Die gewünschten Angaben werden in der LDS statistisch nicht erfasst. Für die Ermittlung dieses Arbeitsaufwandes müssten alle Bediensteten ermittelt werden, die in der LDS direkt oder mittelbar – dabei häufig nur zu einem praktisch nicht ermittelbaren Zeitanteil – mit der Vorbereitung und Durchführung von Rückführungen und kontrollierten Ausreisen betraut sind. Für jeden einzelnen Bediensteten wären dann anhand des Zeiterfassungskontos monatsweise die tatsächlich geleisteten Stunden zu ermitteln und zu addieren. Für die Abfrage werden pro Bedienstetem und Monat inklusive Systemantwortzeiten mindestens zehn Minuten benötigt. Allein für die direkt im Bereich Aufenthaltsbeendende Maßnahmen der LDS und in der Einrichtung zum Vollzug der Abschiebungshaft und des Ausreisegewahrsams beschäftigten Bediensteten würden für eine detaillierte Abfrage für neun Monate mindestens 160 Stunden benötigt. Hinzu käme noch der Aufwand der mittelbar involvierten weiteren Referate der LDS, der wie ausgeführt, schon praktisch kaum zu ermitteln wäre.

Nach Abwägung des parlamentarischen Informationsinteresses einerseits und der Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Staatsregierung, insbesondere der LDS, andererseits wurde, auch unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit, von der umfassenden Beantwortung abgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöllner

Anlage

Organisationseinheit	geleistete Mannstunden
Polizeidirektion Chemnitz	
Polizeirevier Annaberg	9,5
Polizeirevier Aue	58
Polizeirevier Chemnitz-Nordost	91,5
Polizeirevier Chemnitz-Südwest	51
Polizeirevier Döbeln	14,5
Polizeirevier Freiberg	7,5
Polizeirevier Marienberg	43,5
Polizeirevier Mittweida	19
Polizeidirektion Dresden	
Inspektion Zentrale Dienste	26
Polizeirevier Dresden-Mitte	44,5
Polizeirevier Dresden-Nord	106
Polizeirevier Dresden-Süd	83,5
Polizeirevier Dresden-West	114
Polizeirevier Freital-Dippoldiswalde	23,75
Polizeirevier Meißen	19
Polizeirevier Pirna	42
Polizeirevier Riesa	35
Polizeirevier Sebnitz	20,75
Polizeidirektion Görlitz	
Polizeirevier Bautzen	46,83
Polizeirevier Görlitz	41,5
Polizeirevier Hoyerswerda	86,25
Polizeirevier Kamenz	38,75
Polizeirevier Weißwasser	3,25
Polizeirevier Zittau-Oberland	74,5
Polizeidirektion Leipzig	
Polizeirevier Borna	62
Polizeirevier Delitzsch	12
Polizeirevier Eilenburg	11
Polizeirevier Grimma	68
Polizeirevier Oschatz	36
Polizeirevier Leipzig Nord	163
Polizeirevier Leipzig Südost	18
Polizeirevier Leipzig Südwest	72
Polizeirevier Leipzig Zentrum	48
Polizeirevier Torgau	26
Inspektion Zentrale Dienste	133

Polizeidirektion Zwickau	
Polizeirevier Auerbach-Klingenthal	8
Polizeirevier Glauchau	34
Inspektion Zentrale Dienste	22
Polizeirevier Plauen	81
Polizeirevier Werdau	69,25
Polizeirevier Zwickau	57
Präsidium der Bereitschaftspolizei	
1. Bereitschaftspolizeiabteilung	6.157,50
2. Bereitschaftspolizeiabteilung	3678
3. Bereitschaftspolizeiabteilung	3.066,75